

Leiterinnen katholischer Kindertagesstätten:

Führen und Leiten durch Fortbildung überprüft und professionalisiert

Fulda , Bad Soden-Salmünster (cif). Zwei Jahre lang waren Leiterinnen und mit Leitungsfunktionen betraute Mitarbeiterinnen katholischer Kindertageseinrichtungen aus dem ganzen Bistum immer wieder für mehrtägige Blockveranstaltungen zusammen gekommen, um sich mit Themen wie „Das Besondere katholischer Kindertagesstätten“ sowie „Das Entwickeln von Teams“, aber auch „Formen von Mitarbeitergesprächen“ oder „Rechtliche Grundlagen für Leiterinnen“ auseinanderzusetzen: Nun ging mit einem letzten Kursabschnitt im Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster die vom Referat für Kindertagesstätten des Caritasverbandes für die Diözese Fulda organisierte berufsbegleitende Fortbildung zu Ende.



Kursteilnehmerinnen

Durchgeführt im Auftrag der Caritas hatte die Fortbildung die St. Elisabeth Innovative Sozialarbeit gGmbH (GISA), eine Tochter des St. Elisabeth-Vereins Marburg. GISA-Referent Bertram Kasper führte konzeptionell und als Moderator durch die gesamten Veranstaltungstage, seitens des Kita-Referates der Caritas und für den organisatorischen Ablauf verantwortlich war Gerda Brückmann, die gleichfalls an allen Zusammenkünften in den verschiedenen Tagungshäusern teilnahm. „Wir hatten eine gute Mischung von jüngeren und älteren berufserfahreneren Leiterinnen in dem Kurs“, unterstreicht die Vertreterin des Caritasverbandes, „und das Spannende bei dieser Langzeit-Fortbildung war: Man konnte die Umsetzung der Lerneinheiten und die persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmerinnen von Blockveranstaltung zu Blockveranstaltung richtiggehend beobachten“.

In der Tat resümieren auch die Teilnehmerinnen ähnlich, dass sie unmittelbar vom Kurs und der Gemeinschaft der Teilnehmerinnen profitierten. Claudia Reuter, aus Freigericht, eine Leiterin mit langjähriger Berufserfahrung: „Ich habe teilgenommen, um für mich persönlich einmal eine Zwischenbilanz zu ziehen: Wo stehe ich eigentlich mit meinen Leitungsfähigkeiten und -kenntnissen? Ich muss sagen, ich habe noch viel neues Wissen aufnehmen können, und es war eine wirklich sehr gute Gemeinschaft, wenn wir beisammen waren!“. Ähnlich äußern sich andere Kursteilnehmerinnen wie Petra Gilles und Michaela Gehring. Während Gilles unterstreicht, dass ihr die Leitungsfunktion früher eher unangenehm war, sie jetzt nach dem Kurs die Arbeit aber gerne tue, meint Gehring, dass sie nun ihre Ziele präziser angehe und sich nicht mehr zu viel gleichzeitig vornehme: „Das Seminar hat mir viel brauchbares Handwerkszeug zur Erfüllung meiner Aufgaben vermittelt“. Vor der abschließenden Verteilung der Zertifikate über die Teilnahme an der Fortbildung resümiert auch Referent Kaspar sehr positiv: „Es war ein sehr lebendiger Kurs, der auch mich herausgefordert hat. Trotz der unterschiedlichen Voraussetzungen, die alle Teilnehmerinnen mitbrachten, fand ein fruchtbarer Austausch statt, und ich habe auch die gegenseitige Wertschätzung als sehr positiv empfunden, die sich alle entgegenbrachten.“ Die Caritas will demnächst den zweijährigen Leiterinnen-Kurs erneut für katholische Einrichtungen im Bistum anbieten. Interessierte erhalten genauere Informationen über das Referat Kindertagesstätten beim

Caritasverband für die Diözese Fulda
Wilhelmstraße 2
36037 Fulda
Tel. 0661 / 2428-142

Pressemitteilung des Diözesan-Caritasverbandes Fulda, Dienstag, 17. November 2009